

Sie sind die besten Maurer im Land



Die Besten der Besten wurden gestern beim Bundeswettbewerb Bautechnik der Polytechnischen Schulen in Feldbach gekürt. Der Titel ging nach Niederösterreich.

Von Helmut Steiner

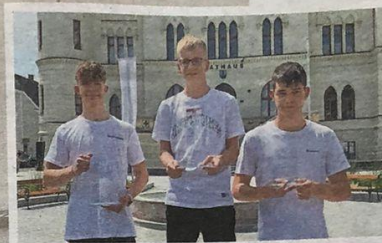
„Drei, zwei, eins“, zählt Baumeister Walther Wessiak herunter und dann greifen 15 junge Männer um Punkt 8 Uhr zu ihrem Werkzeug. Es sind die Besten im Fachbereich Bautechnik der Polytechnischen Schulen (PTS) Österreichs, die sich da im Zelt gegenüber dem neuen Feldbacher Rathaus um den Bundestitel matchen. Lehrer Christian Narnhofer von der PTS Feldbach ist über den Verein „Polyaktiv“ der Veranstaltungsleiter.

Die Teilnehmer zeichnen zuerst den Grundriss auf die Platte, die als Untergrund für ihr Werkstück dient. Daneben stapeln sich 61 Ziegel, auf der anderen Seite steht ein Maurertrog gefüllt mit einem Kalk-Sand-Mörtel-Gemisch. Damit muss

der angehende Maurernachwuchs in 3,5 Stunden ein Sichtmauerwerk errichten.

Während der Feldbacher PTS-Direktor Gerald Posch die Teilnehmer dem Publikum vorstellt, tragen die ersten schon Mörtel auf. Absolut konzentriert sind sie. Auch Tobias Fink. Als Schüler der PTS Feldbach ist er Lokalmatador. Nervös? „Nein“, sagt er lächelnd. „Ich habe hier ja den besten Platz.“ Warum? Hinter dem Absperrband steht seine Klasse zur moralischen Unterstützung – und seine Eltern Alexandra und Robert. „Ich bin mehr aufgeregt“, gesteht die Mutter.

An der nächsten Station werkt Stefan Gießauf (PTS Straden). Ziegel um Ziegel wird gesetzt, mit der Wasserwaage gemessen, damit alles genau passt.



Oben: Die Top 3 des Bundeswettbewerbs Bautechnik: Tobias Fink, David Salzer, David Unterberger (v.l.)
RETTENEGER, STEINER

Denn darauf kommt es an. Maßgenauigkeit ist ein wesentliches Kriterium für die Bewertung. „Da gibt es wenig Toleranz. Zwei Millimeter Abweichung bedeuten schon einen Punkt Abzug“, erläutert Baumeister und Bewerter Patrick Zenz. Flucht und Optik sind weitere Kriterien. „Das Fugenbild und dass die Ziegel sauber sind“, sagt Narnhofer.

Zwei Teilnehmer haben ordentlich Tempo gemacht. Kurz nach 8.30 Uhr ist bei Luca Wagner (PTS Althofen, Kärnten) und Alexander Lechner (PTS Hall, Tirol) schon die dritte Ziegelreihe fertig. Aber Tempo allein zählt natürlich nicht. Die anderen Teilnehmer lassen sich davon nicht ablenken. Zumindest nicht erkennbar. „Sie haben darauf trainiert, eigentlich ist jeder Schritt getimt“, weiß Posch. Sehr gut im Timing ist Lechner. Schon nach 2,5 Stunden legt er sein Werkzeug zur Seite.

Es geht ins Finale. Stefan Gießauf ist fertig. Seine Eltern

Nicole und Markus sind sehr stolz: „Topleistung“, meint der Vater. Er muss es wissen, arbeitet er doch selbst in der Baubranche. Wessiak zählt von zehn auf null herunter – aus. Jetzt gibt es nur noch warten und hoffen.

Dann ist es so weit, nach den Reden verkünden die Veranstalter das Ergebnis. Mathias Gschwendtner (PTS Bischofs-hofen) erreicht Platz 5 (90 Punkte). Davor liegt Stefan Gießauf (91 Punkte), David Unterberger von der PTS Birkfeld schafft Platz 3 (93 Punkte) und Tobias Fink mauerte sich mit 95 Punkten auf den zweiten Platz.

Zum Soundtrack von „we are the champions“ kann der Niederösterreicher David Salzer die Siegetrophäe im Empfang nehmen (99 Punkte). „Zweiter Platz ist eh gut“, ist Tobias zufrieden und auch Narnhofer ist glücklich: „Wir können höchst zufrieden sein, ich mache jetzt noch die Nachbereitung und dann freue ich mich auf Urlaub.“

Mur

R und das kehrsk Aufruh nen-Ge ritsch u Bürger Strein g mer wi Strein l gen ge den Ge befrag ritsch. Strein bei der tung d bahn d zes vo den hä zerhar „Es en der Ei Bürge offens tofahr sind, a der R touris lung o Kolle Das habe laufe mit d tigt K gerü

KIR

Ein

Auf te ge und riss. Poli auf Jähr den



Meisterschaft

Poly-Schüler mauern in Feldbach um den Hochbau-Staatsmeistertitel

14. Juni 2023, 09:00 Uhr



Das Organisationsteam mit Patrick Zenz, Johann Zenz, Christian Narnhofer, Josef Ober und Walther Wessiak (v.l.) lädt ein, die jungen Bautechniker beim Bundeswettbewerb am 21. Juni in Feldbach lautstark anzufeuern. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

FELDBACH. Die 14 besten Nachwuchs-Hochbauer messen sich im Rahmen der Staatsmeisterschaften am 21. Juni am Hauptplatz von Feldbach. Mit Stefan Gießauf und Tobias Fink kommen zwei Teilnehmer aus der Südoststeiermark.

FELDBACH. Die Bezirkshauptstadt wird am **21. Juni** zur großen Bühne für die besten **Hochbau-Talente** aus den **Polytechnischen Schulen** von ganz Österreich. 14 junge Burschen aus sieben Bundesländern messen sich in einem Riesenzelt auf dem **Hauptplatz von Feldbach**. Als Vorgabe für den Wettbewerb müssen die Poly-Schüler einen von drei Projektplänen umsetzen. Zeit haben sie dafür dreieinhalb Stunden, an 14 Plätzen wird gemauert, was das Zeug hält. Anfeuern ist nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht. Über Fanunterstützung würden sich im Besonderen Stefan Gießauf aus der PTS Straden und Tobias Fink, Schüler in der PTS Feldbach, freuen – immerhin geht es um den **Staatsmeistertitel**.

Vizelandesmeister Stefan Gießauf dabei

Die Zuschauerinnen und Zuschauer seien herzlich eingeladen, die Schüler der Polytechnischen Schulen aus sieben Bundesländern anzufeuern, hofft **Bürgermeister Josef Ober** auf reges Publikumsinteresse. **Johann Zenz** und **Patrick Zenz** von der **Bauakademie Steiermark/Burgenland**, Initiator **Christian Narnhofer** von der **PTS Feldbach** und **Walther Wessiak** von der **Bauinnung** versprechen Leistungen auf hohem Niveau unter Wettbewerbsbedingungen.

Mit dabei aus der Region sind neben dem Zweitplatzierten des Landesbewerbs im April in Übelbach, **Stefan Gießauf** aus der **PTS Straden**, und **Tobias Fink (PTS Feldbach)**, der mit einer Wildcard in den Wettbewerb startet, auch **Landessieger David Unterberger** aus der **PTS Birkfeld**. Auch aus dem burgenländischen Nachbarbezirk stellen sich mit **Tobias Fuchs** und **Pascal Wagner** zwei Schüler aus der **PTS Jennersdorf** der Konkurrenz.



Bei den Weltmeisterschaften in Salzburg zeigte Kilian Lupinski im Vorjahr eindrucksvoll, was in ihm steckt. Foto: Julia Hettegger hochgeladen von Heimo Potzinger

Bühne für die Talente

8.000 Facharbeiterinnen und Facharbeiter zählt Österreich in der Bauwirtschaft. 1.500 bis 2.000 junge Männer und Frauen müssen Jahr für Jahr nachkommen. Und die Steiermark braucht 200 neue Facharbeiterinnen und Facharbeiter jedes Jahr. Baumeister und Wettbewerbskoordinator Walther Wessiak von der Bauinnung weiß um die Bedeutung des Bausektors zum einen und der Ausbildung zum anderen. Allein am Bau gebe es **zwölf Lehrberufe**. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen seien Bewerbe wie die Poly-Meisterschaften ein absolutes Muss. Man wolle den Jungen **eine Bühne geben**. Darüber hinaus stellt man mit dem Bewerb auch die **Qualität der Polytechnischen Schulen** in die Auslage. Sie sind es, die die Jungen ausbilden und motivieren.

Verstecken braucht sich in diesen Zusammenhängen die Südoststeiermark keinesfalls. Gerade aus der Region kommen die **besten Nachwuchstalente** wie die Erfolge bei den EuroSkills und WorldSkills zeigen. Der Feldbacher Hochbauer **Kilian Lupinski** von **Puchleitner Bau** beispielsweise wurde 2022 bei den Weltmeisterschaften mit einer Medallion for Excellence ausgezeichnet.



Österreich ist auch bei internationalen Wettbewerben immer wieder ganz vorne dabei. Foto: Julia Hettegger hochgeladen von Heimo Potzinger

Ober ist Vizemeister

Und die Hochbauer aus den Polytechnischen Schulen dürften das Publikum in Feldbach mit ihren Leistungen wohl beeindrucken. Ihre genau Arbeit in jungen Ausbildungsjahren lässt sich an den **strengen Jurymaßstäben** ableiten. Einen Punkt Abzug gibt es bereits bei einer Ungenauigkeit von einem einzigen Millimeter.

"Wir wollen die Leistungen der Schüler in den öffentlichen Raum bringen", sagt **Christian Narnhofer** von der PTS Feldbach, auf dessen Initiative und Drängen der Bundesbewerb in Feldbach stattfindet. Man wolle die Begabten fördern, die wiederum an Wettkampferfahrung dazugewinnen können. "Unser Schwerpunkt auf dem Bau deckt sich mit den Stärkefeldern in der **Handwerksregion**", betont der PTS-Lehrer. Mit dem Wettbewerb in Feldbach wolle man bei der gerade laufenden **steirischen Handwerksausstellung in Fehring** anknüpfen.

Übrigens: Feldbachs Bürgermeister und Vulkanlandobmann Josef Ober gilt nicht nur als Unterstützer des Wettbewerbs der Hochbauer in "seiner" Stadt, er wird am Wettbewerbstag auch in Erinnerungen schwelgen. Der Grund dafür? "Vor 48 Jahren habe ich in Murau den Vizemeistertitel geholt."

Das könnte dich auch interessieren:



Fehring

5. Job Dating brachte 67 Jugendliche mit 24 Unternehmen zusammen



Initiative FAIRing


Steirische Handwerksausstellung in Fehring eröffnet



 **Push-Nachrichten** auf dein Handy

 MeinBezirk.at auf **Facebook** verfolgen

 Die Woche als **ePaper** durchblättern

 **Newsletter** deines Bezirks abonnieren



Redaktion

Heimo Potzinger

☆ zu Favoriten ⓘ

PTS Feldbach

Auf dem Feldbacher Hauptplatz werden 14 Mauern aufgezogen

21. Juni 2023, 10:04 Uhr



In einem Zelt zwischen dem Rathaus und der Sparkasse finden gerade die Staatsmeisterschaften der Bautechniker der Polytechnischen Schulen statt. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

FELDBACH. Gerade jetzt läuft das Finale der besten Bautechniker im Rahmen der Staatsmeisterschaft der Polytechnischen Schulen – und das mitten in Feldbach. Bis 11.30 Uhr gibt es noch die Gelegenheit zum Anfeuern. Das Zelt steht zwischen dem Rathaus und der Sparkasse.

FELDBACH. Die **14 besten Nachwuchs-Hochbauer** messen sich im Rahmen der Staatsmeisterschaften am Hauptplatz von Feldbach. Mit **Stefan Gießauf** und **Tobias Fink** kommen zwei Teilnehmer aus der Südoststeiermark.

Die Bezirkshauptstadt ist große Bühne für die besten Hochbau-Talente aus den Polytechnischen Schulen von ganz Österreich. 14 junge Burschen aus sieben Bundesländern messen sich in einem Riesenzelt auf dem Hauptplatz von Feldbach. Als Vor-

gabe für den Wettbewerb müssen die Poly-Schüler einen von drei Projektplänen umsetzen. Zeit haben sie dafür dreieinhalb Stunden, an 14 Plätzen wird gemauert, was das Zeug hält. **Um 11.30 Uhr ist Schluss, um 13.30 Uhr folgt die Siegerehrung.**

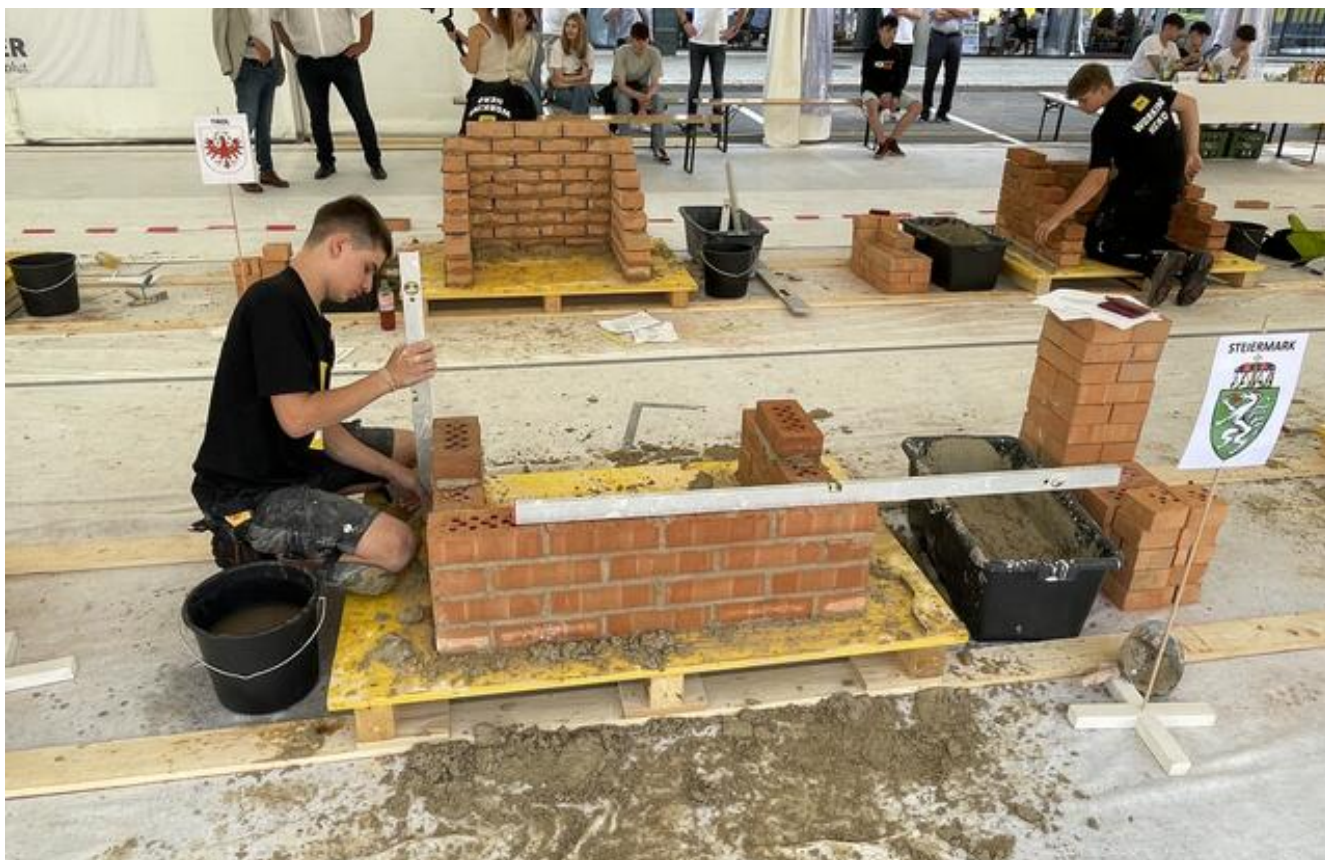


Mauern auf Zeit: Die steirischen Vertreter freuen sich über Publikum. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

Anfeuern ist nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht. Über spontane Fanunterstützung würden sich im Besonderen Stefan Gießauf aus der **PTS Straden** und Tobias Fink, Schüler in der **PTS Feldbach**, freuen – immerhin geht es um den Staatsmeistertitel.

Vizelandesmeister Stefan Gießauf dabei

Die Zuschauerinnen und Zuschauer seien herzlich eingeladen, die Schüler der Polytechnischen Schulen aus sieben Bundesländern anzufeuern, hofft **Bürgermeister Josef Ober** auf reges Publikumsinteresse. **Johann Zenz und Patrick Zenz von der Bauakademie** Steiermark/Burgenland, Initiator **Christian Narnhofer von der PTS Feldbach** und Walther Wessiak von der Bauinnung versprechen Leistungen auf hohem Niveau unter Wettbewerbsbedingungen.



Insgesamt sind drei Steirer bei den Staatsmeisterschaften dabei. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

Mit dabei aus der Region sind neben dem Zweitplatzierten des Landesbewerbs im April in Übelbach, Stefan Gießauf aus der PTS Straden, und Tobias Fink (PTS Feldbach), der mit einer Wildcard in den Wettbewerb startet, auch Landessieger **David Unterberger aus der PTS Birkfeld**. Auch aus dem burgenländischen Nachbarbezirk stellen sich mit Tobias Fuchs und Pascal Wagner zwei Schüler aus der PTS Jennersdorf der Konkurrenz.

Das könnte dich auch interessieren:



[LBS Feldbach](#)

[Knabeninternat der Feldbacher Berufsschule steht vor Neubau](#)



[SGU Pertlstein](#)

[Fußballtennis-Cup in Pertlstein geht in die vierte Runde](#)



Redaktion

Heimo Potzinger

☆ [zu Favoriten](#) ⓘ

Poly-Staatsmeisterschaften

Tobias Fink von der PTS Feldbach holte den Vizetitel

23. Juni 2023, 08:00 Uhr



Um Punkt 11.30 Uhr standen im Zelt in Feldbach die Mauern zur Abnahme durch die Jury bereit. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

Bei den Staatsmeisterschaften der Polytechnischen Schulen der Hochbauer auf dem Feldbach Hauptplatz belegten die beiden südoststeirischen Vertreter die Plätze zwei und vier.

FELDBACH. **Tobias Fink** von der **PTS Feldbach** schaffte 95 Punkte und holte hinter dem Niederösterreicher David Salzer mit 99 Punkten den **Vizestaatsmeistertitel**. Der zweite Südoststeirer im Rennen, **Stefan Gießauf** von der **PTS Straden**, landete mit 91 Punkten auf **Platz vier** – knapp hinter Landessieger David Unterberger (93 Punkte) aus der PTS Birkfeld.

Bei der Siegerehrung erwies den jungen Männern neben **Bürgermeister Josef Ober**, **NAbg. Agnes Totter**, **LAbg. Franz Fartek** und **LAbg. Cornelia Schweiner** u.a. auch **Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner** die Ehre.



Karl Puchleitner ist stolz auf den zweitplatzierten Tobias Fink, der bei ihm eine Lehre beginnen wird. Foto: Privat hochgeladen von Heimo Potzinger

Lehre bei Puchleitner

Bis 11.30 Uhr nutzen viele die Gelegenheit, den Maurernachwuchs im Zelt zwischen dem Rathaus und der Sparkasse anzufeuern. Am Ende waren nicht nur Familie, Freunde, Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sowie Schulvertreterinnen und Schulvertreter beeindruckt von der Leistung von Tobias Fink von der PTS Feldbach. Auch **Baumeister Karl Puchleitner** vom gleichnamigen Unternehmen in Mühldorf zeigte sich gemeinsam mit **Rosemarie Puchleitner stolz** auf den jungen Mann. Der wird nämlich die Lehre beim lokalen Baulöwen beginnen.



Stefan Gießauf von der PTS Straden wurde Vierter. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

Dreieinhalb Stunden Schweiß

Die 14 besten Nachwuchs-Hochbauer aus den Polytechnischen Schulen von ganz Österreich hatten sich im Rahmen der Staatsmeisterschaften am Hauptplatz von Feldbach gemessen. Unter den Talenten hatten sich mit Tobias Fink von der PTS Feldbach und Stefan Gießauf von der PTS Straden zwei

Südoststeirer der Konkurrenz gestellt. Als Vorgabe für den Wettbewerb hatten die Poly-Schüler einen Projektplan umsetzen müssen. Zeit hatten sie dafür **dreieinhalb Stunden**.

Auch aus dem **burgenländischen Nachbarbezirk** waren mit Tobias Fuchs und Pascal Wagner zwei Schüler aus der PTS Jennersdorf dabei, sie schafften es allerdings nicht unter die besten fünf.



Am Vormittag wurde im Zelt zwischen dem Rathaus und der Sparkasse gemauert, was das Zeug hielt. Foto: RegionalMedien hochgeladen von Heimo Potzinger

Das könnte dich auch interessieren:



PTS Feldbach

Auf dem Feldbacher Hauptplatz werden 14 Mauern aufgezogen



Meisterschaft

Poly-Schüler mauern in Feldbach um den Hochbau-Staatsmeistertitel